



# UNIVERSITÄT KOBLENZ · LANDAU

Im **Fachbereich 4: Informatik** am **Campus Koblenz** sind am **Institut für Informatik** zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Stellen einer/eines

**wissenschaftlichen Mitarbeiterin/  
wissenschaftlichen Mitarbeiters  
(jeweils 1,0 EGr. 13 TV-L)**

befristet für die Dauer von 2 Jahren zu besetzen. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG).

**Aufgabenschwerpunkte:**

Die Mitarbeiter/innen forschen im DFG-Projekt LISeQ – Language-integrated Semantic Querying. Das Projekt befasst sich mit der Typsicherheit semantischer SPARQL-Anfragen auf Ontologien und ihrer Integration in funktionale Programmiersprachen. Eine Stelle ist fokussiert auf Forschungsfragen des Semantic Webs, insbesondere Ontology Reasoning und Query Entailment, die andere auf Software Language Engineering, insbesondere Fragen zu Erweiterung von Programmiersprachen und Typinferenz.

**Einstellungsvoraussetzungen:**

Wir suchen Mitarbeiter/innen mit einem sehr guten universitären Masterabschluss in der Informatik oder einer eng benachbarten Disziplin, sowie Interesse an und möglicherweise erste Erfahrungen in den genannten Arbeitsbereichen. Geeignete Bewerber/innen sind wissenschaftlich neugierig, vielseitig interessiert, arbeiten gerne mit Kolleginnen und Kollegen aus der anderen Teildisziplin des Projekts zusammen und können die wissenschaftlichen Informatikprobleme in dieser Zusammenarbeit präzise identifizieren und mit eigenen Programmierfähigkeiten sorgfältig lösen.

Wir bieten eine kreative, vielseitige, international renommierte Forschergruppe an einem neuen, technisch hervorragend ausgestatteten Campus in einem der lebenswertesten Orte in Deutschland. Wir unterstützen tatkräftig in der Forschung und bei Promotions- oder Habilitationsvorhaben.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Fragen richten Sie bitte an die beiden Projektleiter, Prof. Dr. Ralf Lämmel (0261/287-2713) und Prof. Dr. Steffen Staab (0261/287-2761).

Bewerber/innen senden ihre Unterlagen (Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang, Zeugnisse etc.) bis zum **24.01.2018** unter Angabe der Kennziffer **Ko 53/2017** in **einer** pdf-Datei an [bewerbung-k21@uni-koblenz.de](mailto:bewerbung-k21@uni-koblenz.de). Später eingereichte Bewerbungen können nur berücksichtigt werden, solange die Stelle vakant ist.

Datenschutzrechtliche Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.

[www.uni-ko-ld.de/karriere](http://www.uni-ko-ld.de/karriere)